

Einzelabschluss der Raiffeisen Centrobank AG zum 31. Dezember 2014 nach Bankwesengesetz (BWG)

Es wird darauf hingewiesen, dass es bei der Aufrechnung von gerundeten Beträgen durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen zu geringfügigen Differenzen kommen kann.

Die Angabe von Veränderungsraten (Prozentwerte) beruht auf den tatsächlichen und nicht auf den dargestellten gerundeten Werten.

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	31.12.2014 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2013 TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken		2.898.413,09		4.337
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere		64.911.575,34		32.454
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig	154.436.109,96		102.261	
b) sonstige Forderungen	1.536.676.262,95	1.691.112.372,91	1.218.081	1.320.342
4. Forderungen an Kunden		126.484.703,31		141.289
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) von öffentlichen Emittenten	10.666.953,25		9.769	
b) von anderen Emittenten	228.685.537,71	239.352.490,96	330.349	340.118
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		438.878.163,88		501.754
7. Beteiligungen		5.137.370,67		5.137
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		10.665.295,23		8.911
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		115.397,00		205
10. Sachanlagen		15.157.245,64		15.356
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden: EUR 11.925.676,92 Vorjahr: TEUR 12.219				
11. Sonstige Vermögensgegenstände		117.092.790,59		127.826
12. Rechnungsabgrenzungsposten		1.566.741,62		1.714
Summe Aktiva		2.713.372.560,24		2.499.443
Posten unter der Bilanz				
1. Auslandsaktiva		710.827.883,33		706.717

Passiva	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2013
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig	23.637.354,18		13.753	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	51.256.190,52	74.893.544,70	97.911	111.664
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (sonstige)				
a) täglich fällig	200.367.599,15		121.410	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	30.095.314,63	230.462.913,78	10.065	131.475
3. Verbriefte Verbindlichkeiten (andere verbrieftete Verbindlichkeiten)		771.677.077,37		676.674
4. Sonstige Verbindlichkeiten		1.514.807.343,56		1.451.614
5. Rechnungsabgrenzungsposten		331.057,30		194
6. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Abfertigungen	6.078.528,18		4.238	
b) Rückstellungen für Pensionen	486.571,77		463	
c) sonstige	12.047.221,33	18.612.321,28	15.376	20.077
7. Gezeichnetes Kapital		47.598.850,00		47.599
8. Kapitalrücklagen (gebundene)		6.651.420,71		6.651
9. Gewinnrücklagen				
a) gesetzliche Rücklage	1.030.936,83		1.031	
b) andere Rücklagen	23.500.000,00	24.530.936,83	20.500	21.531
10. Haftrücklage gemäß § 23 Abs 6 BWG ¹		13.538.860,00		13.539
11. Bilanzgewinn		10.268.234,71		18.425
Summe Passiva		2.713.372.560,24		2.499.443
Posten unter der Bilanz				
1. Eventualverbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten		446.661,93		696
2. Kreditrisiken		9.896.078,65		33.089
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften		7.091.124,47		7.091
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ²		87.740.413,17		-
5. Eigenmittelanforderungen gemäß Art 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Gesamtrisikobetrag) ² darunter: Eigenmittelanforderungen gemäß Art 92 Abs 1 lit a bis c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		682.984.714,72		-
gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		12,85 %		-
gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		12,85 %		-
gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		12,85 %		-
6. Auslandspassiva		391.928.410,74		225.666

¹ 31.12.2013: Haftrücklage gemäß § 23 Abs 6 BWG (in der zum 31.12.2013 geltenden Fassung)

² Details sowie die Vorjahreswerte nach der zum 31.12.2013 geltenden Fassung des BWGs sind im Anhang unter dem Abschnitt "Eigenmittel" enthalten.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

	2014 EUR	2014 EUR	2013 TEUR	2013 TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge		11.135.001,28		12.485
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren	3.180.834,01		4.425	
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-18.437.396,77		-16.954
I. NETTOZINSERTRAG		-7.302.395,49		-4.469
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen				
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	10.874.381,92		14.312	
b) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	1.292.975,10	12.167.357,02	5.404	19.716
4. Provisionserträge		26.875.420,80		30.516
5. Provisionsaufwendungen		-19.387.978,48		-19.704
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften		45.689.943,18		40.405
7. Sonstige betriebliche Erträge		3.813.588,39		3.598
II. BETRIEBSERTRÄGE		70.061.813,00		70.489
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-42.333.751,54		-45.302
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	19.200.535,24		21.985	
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	4.515.527,07		4.855	
cc) sonstiger Sozialaufwand	481.545,33		519	
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	710.980,41		675	
ee) Veränderung der Pensionsrückstellung	25.448,33		3	
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter- vorsorgekassen	2.392.774,33		647	
	27.326.810,71		28.684	
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	15.006.940,83		16.617	
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände		-1.710.485,85		-1.754
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.148.398,40		-728
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN		-46.192.635,79		-47.784
IV. BETRIEBSERGEBNIS		15.663.299,63		22.278

	2014 EUR	2014 EUR	2013 TEUR	2013 TEUR
IV. BETRIEBSERGEBNIS (=ÜBERTRAG)		15.663.299,63		22.278
11. Wertberichtigungen auf Forderungen und Aufwendungen aus der Bewertung und Veräußerung von Wertpapieren des sonstigen Umlaufvermögens		-2.071.942,73		-341
12. Erträge aus der Bewertung und Veräußerung von Forderungen und Wertpapieren des sonstigen Umlaufvermögens		19.940,31		18
13. Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen, die wie Finanzanlagen bewertet sind		-1.247.595,00		-298
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		12.363.702,21		21.657
14. Steuern vom Einkommen davon Weiterverrechnung vom Gruppenträger für das Geschäftsjahr: EUR 324.377,69 (Vorjahr: TEUR 767)		-253.080,65		-1.964
15. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 14 auszuweisen		-3.512.533,61		-3.183
VI. JAHRESÜBERSCHUSS		8.598.087,95		16.510
16. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		0,00		-11.000
VII. JAHRESGEWINN		8.598.087,95		5.510
17. Gewinnvortrag		1.670.146,76		12.915
VIII. BILANZGEWINN		10.268.234,71		18.425

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2014

Beträge in EUR	Anschaffungskosten Stand 1.1.2014	Anschaffungskosten Zugang	Anschaffungskosten Abgang
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software-Lizenzen	3.801.212,85	75.995,51	4.144,61
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden davon Grundwert: EUR 3.066.200,92; Vorjahr: TEUR 3.066	14.789.785,11	0,00	0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.193.485,43	1.382.551,34	535.993,88
	32.983.270,54	1.382.551,34	535.993,88
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen davon Anteile an Kreditinstituten: EUR 0,00	9.450.702,79	1.753.778,44	0,00
2. Beteiligungen davon Anteile an Kreditinstituten: EUR 0,00	5.156.700,61	0,00	0,00
	14.607.403,40	1.753.778,44	0,00
Gesamt	51.391.886,79	3.212.325,29	540.138,49

Anschaffungskosten Stand 31.12.2014	Kumulierte Abschreibungen	Bilanzwert 31.12.2014	Bilanzwert 31.12.2013	Abschreibungen des Geschäftsjahres 2014
3.873.063,75	3.757.666,75	115.397,00	204.600,00	165.150,51
14.789.785,11	2.864.108,19	11.925.676,92	12.218.767,92	293.091,00
19.040.042,89	15.808.474,17	3.231.568,72	3.137.483,72	1.252.244,34
33.829.828,00	18.672.582,36	15.157.245,64	15.356.251,64	1.545.335,34
11.204.481,23	539.186,00	10.665.295,23	8.911.516,79	0,00
5.156.700,61	19.329,94	5.137.370,67	5.137.370,67	0,00
16.361.181,84	558.515,94	15.802.665,90	14.048.887,46	0,00
54.064.073,59	22.988.765,05	31.075.308,54	29.609.739,10	1.710.485,85

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Anhang

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss 2014 wurde nach den Vorschriften des UGB und unter Berücksichtigung der branchenspezifischen Vorschriften des BWG erstellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den in Anlage 2 zu § 43 BWG enthaltenen Formblättern. Durch die Novellierung des Bankwesengesetzes zur Anpassung an die EU-Regelungen CRR/CRD IV kam es zu einer teilweisen Änderung des Bilanzgliederungsschemas. Diese wurden von der Bank im vorliegenden Jahresabschluss umgesetzt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Umrechnung von Währungsposten

Die Fremdwährungsbeträge werden zu den von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlichten Richtkursen (Valutenbestände zu den Valuten-Mittelkursen) bewertet. Vermögensgegenstände und Schulden in Währungen, für die von der EZB keine Richtkurse verlautbart werden, wurden zu den von der Raiffeisen Bank International AG, Wien, fixierten Devisen-Mittelkursen zum Bilanzstichtag umgerechnet.

Devisentermingeschäfte in Fremdwährungen wurden mit den Terminkursen bewertet. Die aus der Währungsumrechnung resultierenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Handelsbestand – Bewertung von Wertpapieren, Optionen und Futures

Für die Bewertung der Wertpapiere des Handelsbestandes und des sonstigen Umlaufvermögens wird ein Tagespreissystem angewendet.

Die dem Handel oder dem sonstigen Umlaufvermögen gewidmeten börsennotierten Aktienbestände und festverzinslichen Wertpapiere werden mit den Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet. Sind keine beobachtbaren Börsenkurse oder Preise verfügbar, wird der beizulegende Wert anhand von Bewertungsmodellen ermittelt.

Erworbene Zertifikate mit aktienkurs- und indexbezogener Performance werden mit den Börsenkursen zum Bilanzstichtag bzw., sofern für diese kein Börsenkurs verfügbar ist, mit Hilfe von Bewertungsmodellen zur Abbildung stochastischer Prozesse bewertet.

Anleihen von Schuldern sowie Aktien osteuropäischer Emittenten im Handelsbestand werden, sofern Börsenkurse nicht verfügbar oder nicht aussagefähig sind, mit von anderen Kreditinstituten und Brokern bekannt gegebenen Kurstaxen oder REUTERS-Quotierungen bewertet. Sind solche Kurse nicht vorhanden, werden bei originären Finanzinstrumenten interne Preise auf Basis von Barwertberechnungen ermittelt. Der Barwertberechnung wird eine Zinskurve zugrunde gelegt, die sich aus Geldmarkt-, Futures- und Swapsätzen zusammensetzt und keine Bonitätsaufschläge beinhaltet. Für nicht börsennotierte Bankschuldverschreibungen werden von der Bank zur Reflektierung von Marktliquiditätsrisiken Abschläge bzw. Parameteranpassungen im Rahmen dieser Bewertungsmodelle zur Ermittlung des beizulegenden Wertes berücksichtigt.

Die im Handelsbestand gehaltenen börsennotierten Wertpapieroptionen und Optionen auf Wertpapierindices (gekauft und verkaufte Calls und Puts; vorwiegend EUREX-Optionen) sowie Futures wurden mit den Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet, wobei zur Berücksichtigung von zeitlichen Differenzen Bewertungsanpassungen vorgenommen wurden.

Für die Bewertung von OTC-Optionen werden je nach Optionsart geeignete Modelle herangezogen. Für Plain Vanilla-Optionen (amerikanische und europäische Ausübung) werden das Black-Scholes Modell und Binomialmodelle nach Cox-Ross-Rubinstein verwendet. Asiatische Optionen werden mit der Curran-Approximation berechnet, Barrier-Optionen mit dem Modell nach Heynen-Kat und Spread-Optionen mit dem Kirk-Modell.

Forderungen an Kreditinstitute und Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und Kunden werden mit dem Nennwert angesetzt. Für erkennbare Ausfallsrisiken bei Kreditnehmern wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen werden grundsätzlich unter der Prämisse des Unternehmensfortbestandes ("going concern") zu Anschaffungskosten bewertet; wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen eingetreten sind, werden Abwertungen vorgenommen.

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen (Grundstücke und Gebäude sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung) erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die Abschreibungssätze betragen bei immateriellen Vermögensgegenständen 33,3% und 14,3% p.a., bei den unbeweglichen Anlagen 2,5% und 10% p.a., bei den beweglichen Anlagen 10% bis 33% p.a. Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung berechnet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelschaffungswert bis TEUR 0,4) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft

Die Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Verbriefte Verbindlichkeiten

Die verbrieften Verbindlichkeiten (mehrheitlich mit Kapitalgarantie ausgestattete strukturierte Anleihen, deren Verzinsung von der Aktienkurs- bzw. Aktienkursindex-Performance abhängt) werden mit der Barwertmethode bzw. für den Optionsteil mit gängigen Optionsbewertungsmethoden bewertet.

Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden für die gesetzlichen, kollektivvertraglichen und einzelvertraglichen Ansprüche gebildet. Die Ermittlung der Rückstellungen erfolgt entsprechend den Regelungen des IAS 19 nach der Projected Unit Credit (PUC) – Methode unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 2,00% (Vorjahr: 3,50%) sowie einer Steigerungsannahme bei den Aktivbezügen von unverändert 3,00%. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die AVÖ 2008-P-Rechnungsgrundlage für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Es wurde eine mit zunehmenden Dienstjahren sinken-

de Fluktuationsrate und ein frühestmöglicher Pensionsantritt für Frauen von 60 und für Männer von 65 Jahren unter Beachtung der Änderungen des ASVG gemäß Budgetbegleitgesetz 2003 unterstellt. Das so ermittelte Deckungskapital erreicht 93,12% der fiktiven Abfertigungsverpflichtungen am Bilanzstichtag.

Rückstellungen für Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionen werden versicherungsmathematisch nach den Regelungen des IAS 19 nach der Projected Unit Credit (PUC) - Methode unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 2,00% (Vorjahr: 3,50%) sowie einer Steigerungsannahme für die voraussichtliche Gewinnbeteiligung von unverändert 2,0% und eines Pensionsantrittsalters von 65 Jahren ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlage wurden die AVÖ 2008-P-Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung - Pagler & Pagler in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Das Deckungskapital der für die Pensionsanwartschaft abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung wird unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbare Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

B. Erläuterungen zu Bilanzposten

I. Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken

Der Bilanzposten A 1, der den Kassenbestand sowie die Guthaben bei der Oesterreichischen Nationalbank umfasst, wird mit TEUR 2.898 (31.12.2013: TEUR 4.337) ausgewiesen. Die Vorschriften betreffend Liquidität und Mindestreserve wurden eingehalten.

II. Forderungen

II.1. Fristigkeitsgliederung der nicht täglich fälligen Forderungen nach ihrer Restlaufzeit

31.12.2014 Angaben in € Tausend	Bis 3 Monate	Mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Summe
Schuldtitle öffentlicher Stellen	480	31.026	0	33.405	64.912
Forderungen an Kreditinstitute	333.444	179.454	927.418	97.361	1.536.676
Forderungen an Kunden	6.920	955	27.226	8.202	43.303
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	47.104	134.277	51.041	6.931	239.352
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	76.632	62.907	0	139.539
	387.948	422.344	1.068.593	145.898	2.023.783

Vergleichsziffern zum 31.12.2013

31.12.2013 Angaben in € Tausend	Bis 3 Monate	Mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Summe
Schuldtitle öffentlicher Stellen	471	0	0	31.984	32.454
Forderungen an Kreditinstitute	310.866	95.551	741.252	70.411	1.218.081
Forderungen an Kunden	7.724	13.805	18.920	15.519	55.968
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	24.997	96.853	211.932	6.336	340.119
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	3.523	17.924	138.235	0	159.681
	347.581	224.133	1.110.339	124.250	1.806.303

II.2. Forderungen an verbundene Unternehmen sowie an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

31.12.2014 Angaben in € Tausend	Forderungen an verbundene Unternehmen (direkt/indirekt über 50%)	Forderungen an Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50%) besteht
Forderungen an Kreditinstitute	1.528.357	0
Forderungen an Kunden	27.497	514
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	186.574	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	123.539	0
Sonstige Vermögensgegenstände	44.722	9
	1.910.689	523

Vergleichsziffern zum 31.12.2013

31.12.2013 Angaben in € Tausend	Forderungen an verbundene Unternehmen (direkt/indirekt über 50%)	Forderungen an Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50%) besteht
Forderungen an Kreditinstitute	1.192.617	0
Forderungen an Kunden	37.498	514
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	277.999	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	140.401	0
Sonstige Vermögensgegenstände	56.858	9
	1.705.373	523

III. Wertpapiere

Angaben gemäß § 64 Abs 1 Z 10 und Z 11 BWG

31.12.2014 Angaben in € Tausend	nicht börsennotiert	börse-notiert	Summe	bewertet zu Tageswerten
Schuldtitel öffentlicher Stellen, A2	0	64.912	64.912	64.912
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, A5	0	239.352	239.352	239.352
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, A6	137.472	301.406	438.878	438.878
Beteiligungen, A7	5.137	0	5.137	x
Anteile an verbundenen Unternehmen, A8	10.665	0	10.665	x

Vergleichsziffern zum 31.12.2013

31.12.2013 Angaben in € Tausend	nicht börsennotiert	börse-notiert	Summe	bewertet zu Tageswerten
Schuldtitel öffentlicher Stellen, A2	0	32.454	32.454	32.454
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, A5	0	340.119	340.119	340.119
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, A6	145.312	356.441	501.754	501.754
Beteiligungen, A7	5.137	0	5.137	x
Anteile an verbundenen Unternehmen, A8	8.912	0	8.912	x

Bei den zum Tageswert bewerteten Wertpapieren des Handelsbestandes lag der Tageswert zum 31.12.2014 um TEUR 44 (31.12.2013: TEUR 46) über den Anschaffungskosten.

Die Bilanzposten A 2 und A 5 enthalten zum 31.12.2014 festverzinsliche Wertpapiere in einem Gesamtbetrag von TEUR 304.264 (31.12.2013 Bilanzposten A 2 und A 5: TEUR 372.573), wovon TEUR 212.019 (31.12.2013: TEUR 121.541) im nächsten Jahr fällig werden.

Die Bilanzposten A 7 und A 8 werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

IV. Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Die folgende Aufstellung enthält Angaben über Unternehmen, an denen die Bank am Bilanzstichtag direkt mit mindestens 20% beteiligt war.

Ziffern zum 31.12.2014

Angaben in € Tausend				
Name	Kapitalanteil in %	Eigenkapital	Jahresergebnis 2014	
Sitz				
1 Centrottrade Holding AG Wien	100	4.422	1.213	
2 Centrottrade Chemicals AG Zug	100	7.332	125	
3 Raiffeisen Investment Advisory GmbH Wien	100	764*)	- 2.131*)	
4 Centro Asset Management Ltd. Jersey	100	405*)	242*)	
5 Syrena Immobilien Holding AG Spittal/Drau	21	29.614	64	

*) vorläufiger Jahresabschluss

Vergleichsziffern zum 31.12.2013

Angaben in € Tausend				
Name	Kapitalanteil in %	Eigenkapital	Jahresergebnis 2013	
Sitz				
1 Centrottrade Holding AG Wien	100	5.709*)	2.572*)	
2 Centrottrade Chemicals AG Zug	100	6.839	- 123	
3 Raiffeisen Investment Advisory GmbH Wien	100	2.009*)	1.390*)	
4 Centro Asset Management Ltd. Jersey	100	163*)	152*)	
5 Syrena Immobilien Holding AG Spittal/Drau	21	29.550	75	

*) vorläufiger Jahresabschluss

V. Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

VI. Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Posten "A 11 Sonstige Vermögensgegenstände" in Höhe von TEUR 117.092 (31.12.2013: TEUR 127.826) sind zum 31.12.2014 vor allem zum Marktpreis bewertete Kaufpositionen aus dem Handel mit derivativen Finanzmarktinstrumenten von TEUR 109.100 (31.12.2013: TEUR 118.380) sowie Forderungen gegenüber Finanzämtern von TEUR 1.992 (31.12.2013: TEUR 1.355) enthalten.

VII. Verbindlichkeiten

VII.1. Fristigkeitengliederung der nicht täglich fälligen Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten

31.12.2014 Angaben in € Tausend	Bis 3 Monate	Mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51.256	0	0	0	51.256
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	10.468	19.627	0	0	30.095
Verbriefte Verbindlichkeiten	63.819	180.361	428.742	98.755	771.677
	125.543	199.989	428.742	98.755	853.029

Vergleichsziffern zum 31.12.2013

31.12.2013 Angaben in € Tausend	Bis 3 Monate	Mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	97.911	0	0	0	97.911
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.612	8.452	0	0	10.065
Verbriefte Verbindlichkeiten	38.987	95.938	482.102	59.647	676.674
	138.510	104.390	482.102	59.647	784.650

VII.2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

31.12.2014 Angaben in € Tausend	Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen (direkt/indirekt über 50%)	Verbindlichkeiten an Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50%) besteht
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		10.691
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		7.197
Sonstige Verbindlichkeiten		25.165
		43.053
		0

Vergleichsziffern zum 31.12.2013

31.12.2013 Angaben in € Tausend	Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen (direkt/indirekt über 50%)	Verbindlichkeiten an Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50%) besteht
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		79.426
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		11.667
Sonstige Verbindlichkeiten		29.344
		120.437
		0

VII.3. Verbriefte Verbindlichkeiten

In dem Posten P 3 sind eigene Emissionen im Gesamtbetrag von TEUR 244.180 (31.12.2013: TEUR 134.925) enthalten, die im nächsten Jahr fällig werden.

VII.4. Sonstige Verbindlichkeiten

In dem Posten "P 4 Sonstige Verbindlichkeiten" in Höhe von TEUR 1.514.807 (31.12.2013: TEUR 1.451.614) sind zum 31.12.2014 vor allem zu Marktpreisen bewertete Verbindlichkeiten und vereinnahmte Prämien aus Verkaufspositionen aus dem Handel mit Wertpapieren und derivativen Finanzmarktinstrumenten von TEUR 1.511.457 (31.12.2013: TEUR 1.442.430) enthalten.

VIII. Aktienkapital

Das Grundkapital setzt sich aus 655.000 Stück nennbetragslosen Namensaktien zusammen.

Die Aktien sind wie folgt übernommen:

	%	Stück
RBI IB Beteiligungs GmbH, Wien	100,00	654.999
Lexus Services Holding GmbH, Wien	0,00	1
	100,00	655.000

IX. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in € Tausend	31.12.2014	31.12.2013
Rückstellung für Abfertigungen	6.079	4.328
Rückstellung für Pensionen	486	462
Sonstige Rückstellungen	12.047	15.377
Rückstellung für Prämien	1.774	4.412
Rückstellung für Prozessrisiken	4.132	3.526
Urlaubsrückstellung	1.640	1.556
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	333	452
Rückstellungen für drohende Verluste bei verbundenen Unternehmen	705	968
Rückstellung WP Abteilung	486	238
Rückstellung M&A Bereich	703	812
Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen	1.185	758
Rückstellung für weiterverrechnete VS-Kosten	936	2.451
Rückstellung Management Fees	58	94
Übrige	95	110
Summe	18.612	20.077

Die Rückstellung für Abfertigungen beinhaltet eine Restrukturierungsrückstellung in Höhe von TEUR 954.

X. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Miet- und Leasingaufwand betrug im Berichtszeitraum TEUR 1.084 (2013: TEUR 994), davon gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 299 (2013: TEUR 257). Für das Geschäftsjahr 2015 erwarten wir einen Miet- und Leasingaufwand in Höhe von TEUR 760, für die Geschäftsjahre 2015-2019 einen Miet- und Leasingaufwand in Höhe von TEUR 3.039, davon jeweils gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 255 bzw. TEUR 1.277.

XI. Ergänzende Angaben

Aktiva und Passiva in fremden Währungen

In der Bilanzsumme sind folgende Beträge enthalten, die auf fremde Währungen lauten:

Gegenwert in € Tausend	31.12.2014	31.12.2013
Aktiva	668.503	507.128
Passiva	595.861	430.487

Volumen des Wertpapierhandelsbuchs

Das Volumen des Wertpapierhandelsbuchs stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

Volumen	31.12.2014	31.12.2013
Wertpapiere	3.280.409	3.153.900
Sonstige Finanzinstrumente	5.325.416	3.933.572
Gesamt	8.605.825	7.087.472

Noch nicht abgewickelte Termingeschäfte gemäß VERA-Schema¹

Zum Bilanzstichtag waren folgende Termingeschäfte (Bank- und Handelsbuch) zum Nominalwert noch nicht abgewickelt:

Angaben in € Tausend	31.12.2014	31.12.2013
Kaufkontrakte		
Zinstermingeschäfte (Futures)	0	5.000
Währungs- und Zinsswaps mit einer einzigen Währung	0	10.673
Optionen auf zinsbezogene Instrumente	200	200
Devisentermingeschäfte/Goldkontrakte	68.286	61.404
Termingeschäfte in Substanzwerten	1.962	1.618
Index-Terminkontrakte	526.641	600.857
Optionen auf Substanzwerte und Wertpapierindex-Optionen	858.585	674.804
Edelmetall- und Warenterminkontrakte	22.915	17.863
Waren-Optionen	39.436	48.071
Sonstige Termingeschäfte, Terminkontrakte, Optionen und vergleichbare Geschäfte	35.777	35.762

Angaben in € Tausend	31.12.2014	31.12.2013
Verkaufkontrakte		
Zinstermingeschäfte (Futures)	26.300	36.000
Währungs- und Zinsswaps mit einer einzigen Währung	0	10.673
Devisentermingeschäfte/Goldkontrakte	93.419	83.083
Termingeschäfte in Substanzwerten	2.628	375
Index-Terminkontrakte	94.374	159.997
Optionen auf Substanzwerte und Wertpapierindex-Optionen	3.430.553	2.035.835
Edelmetall- und Warenterminkontrakte	0	0
Waren-Optionen	223.236	252.045

¹ Die Darstellung entspricht der Ausweisrichtlinie „Vermögensausweis unkonsolidiert (Teil A 1a)“ der Meldebestimmungen VERA (Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis) der Oesterreichischen Nationalbank.

Handelsbuch

Die Bank verfügt über ein Handelsbuch. Zum Bilanzstichtag beläuft sich das handelsmäßige Volumen zu Marktwerten (Derivate auf Aktien, Waren, Edelmetalle und Gold mit Deltawerten) bewertet gemäß interner Risikoberechnung auf:

Angaben in € Tausend	31.12.2014	31.12.2013
Aktien/ Investmentfonds	-134.717	-168.743
Börsennotierte Optionen	-3.732	-21.485
Futures	429.560	433.542
Optionsscheine/ Zertifikate	-924.915	-516.744
OTC Optionen	-53.776	307.027
Zugekaufte Anleihen	1.751.265	1.530.651
Begebene Garantieranleihen	-771.265	-676.501
Summe	292.420	887.747

Angaben zum derivativen Geschäft

Der Börsenhandel in Derivaten konzentriert sich auf aktien- und aktienindexbezogene Futures und Optionen. Die Emissionen der Raiffeisen Centrobank lassen sich einerseits unterteilen in Optionsscheine und Zertifikate vorwiegend auf Aktien und Aktien-Indices (Turbo-, Discount-, Bonus-, Open End-Zertifikate) und andererseits in Garantieranleihen mit einer auf Aktien oder Aktienindices bezogenen Auszahlungsstruktur.

Börsennotierte Derivate werden in der Bilanz mit ihren Börsenkurswerten angesetzt. Nicht börsennotierte Derivate werden in der Bilanz mit synthetischen Marktpreisen bewertet. In beiden Fällen werden Wertänderungen erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Die synthetischen Marktpreise werden nach eigenen Bewertungsmodellen ermittelt, die vom Risikomanagement geprüft und freigegeben sind und denen verschiedene, in der Fachwelt anerkannte optionstheoretische Modelle zugrunde liegen.

Für Plain Vanilla-Optionen (amerikanische und europäische Ausübung) werden das Black-Scholes Modell und Binomialmodelle nach Cox-Ross-Rubinstein verwendet. Asiatische Optionen werden mit der Curran-Approximation berechnet, Barrier-Optionen mit dem Modell nach Heynen-Kat und Spread-Optionen mit dem Kirk-Modell.

Das Derivatvolumen im Bankbuch betrifft einerseits ein OTC-Produkt zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken sowie andererseits FX-Forwards zur Absicherung von Währungsrisiken. Die FX-Forward Geschäfte werden im Wesentlichen im Zuge der Absicherung von Währungsrisiken der Commodity-Handelstochter der Bank abgeschlossen. Die Bewertung erfolgt zum Fair Value unter Verwendung beobachtbarer Marktparameter. Zum 31.12.2014 weisen die Währungsderivate einen Marktwert iHv TEUR 201 (31.12.2013: TEUR 118) auf.

Die Volumina des derivativen Geschäftes gemäß VERA-Schema¹ für das Jahr 2014 stellen sich wie folgt dar:

Angaben in € Tausend 31.12.2014	Nominalbetrag		positiver Marktwert		negativer Marktwert	
	Bankbuch	Handelsbuch	Bankbuch	Handelsbuch	Bankbuch	Handelsbuch
1. Zinssatzverträge	200	26.300	0	0	0	40.994
1.1. OTC-Produkte	200	0	0	0	0	0
Zinsswaps	0	0	0	0	0	0
Optionen auf zinsbezogene Instrumente	200	0	0	0	0	0
1.2. Börsegehandelte Produkte	0	26.300	0	0	0	40.994
Zins-Futures	0	26.300	0	0	0	40.994
2. Wechselkursverträge	98.690	63.010	201	16.105	-201	14.600
2.1. OTC-Produkte	98.690	2.969	201	41	-201	0
Devisentermingeschäfte	98.690	0	201	0	-201	0
Goldverträge	0	2.969	0	41	0	0
2.2. Börsegehandelte Produkte	0	60.041	0	16.064	0	14.600
Devisenterminkontrakte (Futures)	0	16.068	0	16.064	0	0
Sonstige Währungsverträge/Goldverträge	0	43.973	0	0	0	14.600
3. Wertpapierbezogene Geschäfte	0	5.236.113	0	648.396	0	1.249.206
3.1. OTC-Produkte	0	2.281.264	0	96.656	0	112.701
Aktienoptionen-Kauf	0	678.408	0	96.493	0	0
Aktienoptionen-Verkauf	0	1.567.078	0	0	0	112.701
Sonstige wertpapierbezogene Geschäfte		35.777		163		
3.2. Börsegehandelte Produkte	0	2.954.849	0	551.739	0	1.136.505
Aktien- und sonstige wertpapierbezogene Indexoptionen, und -terminkontrakte	0	2.585.847	0	538.879	0	933.498
Commodities/Precious Metals	0	285.588	0	12.861	0	124.028
Zertifikate (Aktienanleihen)	0	83.414	0	0	0	78.979
Summe OTC-Produkte	98.890	2.284.232	201	96.697	-201	112.701
Summe börsegehandelte Produkte	0	3.041.190	0	567.803	0	1.192.099
Gesamtsumme	98.890	5.325.422	201	664.500	-201	1.304.799

¹ Die Darstellung entspricht der Ausweisrichtlinie „Vermögensausweis unkonsolidiert (Teil A 1a)“ der Meldebestimmungen VERA (Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis) der Oesterreichischen Nationalbank.

Die Volumina des derivativen Geschäftes gemäß VERA-Schema¹ für das Jahr 2013 stellen sich wie folgt dar:

Angaben in € Tausend 31.12.2013	Nominalbetrag		positiver Marktwert		negativer Marktwert	
	Bankbuch	Handelsbuch	Bankbuch	Handelsbuch	Bankbuch	Handelsbuch
1. Zinssatzverträge	9.343	53.204	-221	6.265	222	50.058
1.1. OTC-Produkte	9.343	12.204	-221	43	222	-43
Zinsswaps	9.143	12.204	-222	43	222	-43
Optionen auf zinsbezogene Instrumente	200	0	1	0	0	0
1.2. Börsegehandelte Produkte	0	41.000	0	6.222	0	50.101
Zins-Futures	0	41.000	0	6.222	0	50.101
2. Wechselkursverträge	89.534	54.957	118	16.573	-118	25.044
2.1. OTC-Produkte	89.534	11.835	118	0	-118	2.660
Devisentermingeschäfte	89.534	0	118	0	-118	0
Goldverträge	-	11.835	-	-	-	2.660
2.2. Börsegehandelte Produkte	0	43.122	0	16.573	0	22.384
Devisenterminkontrakte (Futures)	0	16.566	0	16.566	0	0
Sonstige Währungsverträge/Goldverträge	0	26.556	0	7	0	22.384
3. Wertpapierbezogene Geschäfte	0	3.827.222	0	721.339	0	1.101.183
3.1. OTC-Produkte	0	1.500.679	0	87.803	0	73.230
Aktioptionen-Kauf	0	537.301	0	87.254	0	0
Aktioptionen-Verkauf	0	927.616	0	0	0	73.230
Sonstige wertpapierbezogene Geschäfte	-	35.762	-	549	-	-
3.2. Börsegehandelte Produkte	0	2.326.543	0	633.536	0	1.027.954
Aktien- und sonstige wertpapierbezogene Indexoptionen, und -terminkontrakte	0	1.960.395	0	612.691	0	854.592
Commodities/Precious Metals	0	317.979	0	20.845	0	122.624
Zertifikate (Aktienanleihen)	0	48.170	0	0	0	50.738
Summe OTC-Produkte	98.877	1.524.718	-103	87.846	104	75.847
Summe börsegehandelte Produkte	0	2.410.665	0	656.331	0	1.100.439
Gesamtsumme	98.877	3.935.383	-103	744.177	104	1.176.286

¹ Die Darstellung entspricht der Ausweisrichtlinie „Vermögensausweis unkonsolidiert (Teil A 1a)“ der Meldebestimmungen VERA (Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis) der Oesterreichischen Nationalbank.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Zinsen und ähnliche Erträge

Angaben in € Tausend	2014	2013
für Forderungen an Kreditinstitute	1.578	1.128
für Forderungen an Kunden	3.516	3.573
für verbrieft Forderungen	6.041	7.784
	11.135	12.485

II. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Angaben in € Tausend	2014	2013
für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-2.223	-1.998
für Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-108	-147
für verbrieft Verbindlichkeiten	-16.106	-14.809
	-18.437	-16.954

Die Zinsaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Kuponzahlungen für strukturierte Emissionen. Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Zinsaufwendungen sind auf durchschnittlich höhere Bestände an strukturierten Emissionen mit Kuponzahlungen zurückzuführen. Die Liquidität aus den Emissionen wird im Wesentlichen in handelbare Geldmarktdépôts investiert, die keine laufenden Kupons aufweisen und im Handelsbuch geführt werden. Das Gesamtergebnis aus den handelbaren Geldmarktdépôts, die im Handelsbuch geführt werden, ist im Handelsergebnis enthalten.

Den Zinsaufwendungen aus den Kuponzahlungen für strukturierte Emissionen, aus denen im Wesentlichen das negative Nettozinsergebnis resultiert, steht ein positives Bewertungsergebnis aus handelbaren Geldmarktdépôts im Handelsergebnis gegenüber.

III. Provisionserträge

Angaben in € Tausend	2014	2013
aus dem Wertpapiergeschäft	12.052	13.043
aus dem M & A Geschäft	5.377	11.931
aus Kapitalmarkttransaktionen	7.806	4.059
aus dem Kreditgeschäft	119	83
aus dem Zahlungsverkehr	185	227
aus sonstigen Bankdienstleistungen	1.337	1.174
	26.875	30.516

IV. Provisionsaufwendungen

Angaben in € Tausend	2014	2013
aus dem Wertpapiergeschäft	-15.644	-13.714
aus dem M & A Geschäft	-1.924	-4.333
aus Kapitalmarkttransaktionen	-714	-543
aus dem Zahlungsverkehr	-147	-218
aus sonstigen Bankdienstleistungen	-958	-896
	-19.388	-19.705

V. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften

Angaben in € Tausend	2014	2013
aus der Bewertung und Veräußerung von Zertifikaten und Aktien	91.700	-8.806
aus der Bewertung und Veräußerung von sonstigen Optionen und Futures	-42.768	49.497
Bewertung von Kassa- und Terminpositionen	-3.241	-286
	45.690	40.405

Das Ergebnis aus Finanzgeschäften war im abgelaufenen Geschäftszeitraum positiv durch ein erhöhtes Volumen im Bereich Zertifikategeschäft sowie ein gestiegenes Transaktionsvolumen im Bereich Sales geprägt. Dagegen standen negative Bewertungseffekte im Bereich Handel, welche durch marktbedingte Anpassungen ausländischer handelbarer Geldmarktdépôts entstanden sind.

VI. Sonstige betriebliche Erträge

In diesem Posten primär enthalten sind die Erträge aus der Auflösung nicht verzinsler Rückstellungen in Höhe von TEUR 1.350 sowie Erträge aus der Auflösung von M&A Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 880. In 2013 war der Ertrag aus dem Rückkauf der Nachranganleihe von Raiffeisen Bank Malta plc, Sliema in Höhe von TEUR 2.000 enthalten.

VII. Sonstige Verwaltungsaufwendungen

Angaben in € Tausend	2014	2013
Raumaufwand (Betrieb, Instandhaltung, Verwaltung, Versicherung)	-1.377	-1.396
Büromaterial, Drucksorten, Literatur	-292	-393
EDV-Aufwand	-2.073	-2.239
Aufwand für Nachrichtenverkehr	-1.069	-1.001
Informationsdienste	-3.522	-3.011
Kfz-Betriebsaufwand und sonstiger Reiseaufwand	-949	-1.085
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen	-1.019	-1.218
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	-1.127	-1.277
Beiträge zu Verbänden und Vereinen	-734	-436
Sonstiges	-2.845	-4.561
	-15.007	-16.617

Der Rückgang bei den sonstigen Verwaltungsaufwendungen resultiert aus der Auflösung von Bonus Rückstellungen.

VIII. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der in den "sonstigen betrieblichen Aufwendungen" ausgewiesene Betrag von TEUR 2.148 (2013: TEUR 728) resultiert im Wesentlichen aus M&A Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 1.290 (2013: TEUR 68) sowie aus weiterverrechneten Aufwendungen für bankfremde Geschäfte in Höhe von TEUR 801.

IX. Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in € Tausend	2014	2013
Weiterverrechnung vom Gruppenträger für das Geschäftsjahr	324	768
Steuern Vorjahre	0	33
Steuern Vorjahre (Verrechnung aus Gruppenumlage)	-1.136	0
Nicht verrechenbare ausländische Quellensteuern	1.065	1.163
	253	1.964

X. Latente Steuern

Vom Wahlrecht der Aktivierung latenter Steuern wurde nicht Gebrauch gemacht. Aus steuerlich nicht abzugsfähigen Aufwendungen des Geschäftsjahres 2014 und Vorjahren hätte sich ein aktivierbarer Betrag von rund TEUR 421 (2013: TEUR 317) errechnet.

XI. Aufwendungen für Prüfung des Jahresabschlusses

Die Aufteilung der Prüfungs- und Beratungsaufwendungen in Aufwendungen für die Wirtschaftsprüfung und Aufwendungen für die Steuerberatung und zusätzliche Beratungsleistungen ist dem Konzernabschluss zu entnehmen.

D. Sonstige Angaben

Eventualverbindlichkeiten

Die unter dem Bilanzstichtag per 31.12.2014 ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Garantien im Gesamtbetrag von TEUR 447 (31.12.2013: TEUR 696) setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in € Tausend	31.12.2014	31.12.2013
Akkreditive	0	248
Garantien	447	448
	447	696
davon für verbundene Unternehmen	0	248

Gemäß § 93 BWG ist die Bank zur anteiligen Sicherung von Einlagen im Rahmen ihres Fachverbandes verpflichtet. Die Raiffeisen Centrobank AG gehört dem Fachverband der Raiffeisenbanken an, damit ist auch die Zugehörigkeit zur Österreichischen Raiffeisen Einlagensicherung reg. GenmbH., Wien, verbunden. Die theoretische Inanspruchnahme ist im Geschäftsjahr mit 1,5 vH der Bemessungsgrundlage gemäß § 22 Abs 2 BWG zum letzten Bilanzstichtag, zuzüglich der nach Teil 3 der CRR gewichteten Posten des Handelsbuchs, begrenzt. Diese Eventualverbindlichkeit wird mit einem Merkwert von Euro 0,07 geführt.

Unter der Bilanz angemerkte Kreditrisiken

Die unter der Bilanz per 31.12.2014 angemerkten Kreditrisiken im Betrag von TEUR 9.896 (31.12.2013: TEUR 33.090) betreffen widerrufliche Kreditrahmen.

Sonstige vertragliche Haftungsverhältnisse

Die nachfolgend angeführten Aktiva wurden per 31.12.2014 als Sicherheit für Verpflichtungen gestellt:

Posten A 2 Forderungen an Kreditinstitute

TEUR 145.265 (31.12.2013: TEUR 115.912)
Sicherstellungsdepots bei Kreditinstituten und Börsen für das Wertpapier- und Optionsgeschäft

Posten A 5 Festverzinsliche Wertpapiere

TEUR 54.431 (31.12.2013: TEUR 84.156)
Sicherstellungsdepots bei Kreditinstituten und Börsen für das Wertpapier- und Optionsgeschäft

Posten A 6 Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

TEUR 0 (31.12.2013: TEUR 10.989)
Sicherstellungsdepots bei Kreditinstituten und Börsen für das Wertpapier- und Optionsgeschäft

Patronatserklärungen

Zum Stichtag bestand eine weiche Patronatserklärung gegenüber einem verbundenen Unternehmen. Es waren keinerlei Umstände bekannt, welche die Einstellung einer Drohverlustrückstellung bedingen würden.

Treuhandgeschäfte

In der Bilanz nicht ausgewiesene Treuhandgeschäfte betreffen eine treuhändig gehaltene Beteiligung.

Eigenmittel

Die Eigenmittel (ermittelt gemäß Teil 2 der CRR) setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in € Tausend	31.12.2014
Eingezahltes Kapital	47.599
Erwirtschaftetes Kapital	44.721
Hartes Kernkapital vor Abzugsposten	92.320
Immaterielle Vermögenswerte	-115
Abzugsposten vom Kernkapital (Prudent Valuation)	-4.464
Hartes Kernkapital nach Abzugsposten	87.740
Zusätzliches Kernkapital	0
Kernkapital	87.740
Ergänzungskapital	0
Ergänzende Eigenmittel nach Abzugsposten	0
Gesamte Eigenmittel	87.740
Gesamtrisikobetrag (Bemessungsgrundlage)	682.985
Kernkapitalquote (Tier 1), Kreditrisiko	31,4 %
Kernkapitalquote (Tier 1), gesamt	12,8 %
Eigenmittelquote	12,8 %

Im Geschäftsjahr 2014 wurden gemäß Beschluss der Hauptversammlung am 29.04.2014 TEUR 3.000 aus dem Bilanzgewinn zum 31.12.2013 der freien Rücklage zugewiesen.

Angaben in € Tausend	2014
Gesamtrisikobetrag (Bemessungsgrundlage)	682.985
Eigenmittelerfordernis für das Kreditrisiko	22.333
Standardansatz	20.860
CVA Risiko	1.473
Eigenmittelerfordernis für das Positionsrisiko in Schuldtiteln, Substanzwerten, Waren und Fremdwährungen	20.766
Eigenmittelerfordernis für das operationelle Risiko	11.539
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	54.639

Die Bemessungsgrundlage für das Kreditrisiko stellt sich nach Asset-Klassen wie folgt dar:

Angaben in € Tausend	2014
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage nach Standardansatz	260.754
Zentralstaaten und Zentralbanken	556
Öffentliche Stellen	68
Institute	112.167
Unternehmen	109.830
Beteiligungen	15.803
Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	3.582
Sonstige Posten	18.747
CVA Risiko	18.409
Gesamt	279.163

Die anrechenbaren Eigenmittel gemäß § 23 Abs. 14 BWG in der alten Fassung betragen in 2013 TEUR 89.115. Darunter waren Eigenmittel gemäß § 23 Abs. 14 Z 7 BWG in der alten Fassung in Höhe von TEUR 0 enthalten.

Die erforderlichen Eigenmittel gemäß § 22 Abs. 1 BWG in der alten Fassung betragen in 2013 TEUR 57.435. Darunter waren erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs. 1 Z 1 und 4 BWG in der alten Fassung in Höhe von TEUR 27.203 enthalten.

Zahl der Arbeitnehmer

	31.12.2014	im Jahres- durchschnitt	31.12.2013	im Jahres- durchschnitt
Angestellte (einschließlich Vorstand)	224	238	249	249
davon Teilzeit	27	27	26	27
Arbeiter	9	9	10	10
davon Teilzeit	2	3	5	5
Gesamt	233	247	259	259

Vorschüsse und Kredite an Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Bilanzstichtag waren an Vorstandsmitglieder keine Vorschüsse und Kredite vergeben.

An Mitglieder des Aufsichtsrates waren gleichfalls weder Vorschüsse noch Kredite oder Garantien zugeteilt.

Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen (inklusive Pensionskassenbeiträge, Beträge an Vorsorgekassen und Dotation von Abfertigungsrückstellungen) gliedern sich wie folgt:

	Pensionsaufwand		Abfertigungsaufwand	
	2014	2013	2014	2013
Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte	-313	442	40	165
Arbeitnehmer	512	689	2.618	647
Gesamt	199	1.131	2.658	812

Im Abfertigungsaufwand 2014 sind Restrukturierungsvorsorgen in Höhe von TEUR 954 enthalten.

Die enthaltenen Zahlungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen betragen TEUR 225 (2013: TEUR 216).

Die Bezüge des Vorstandes sowie die Abfertigungs- und Pensionsaufwendungen wurden von Raiffeisen Bank International AG (einem verbundenen Unternehmen) geleistet und als Refundierung im Sachaufwand ausgewiesen.

Des Weiteren wurden Abfertigungen in Höhe von TEUR 16 (2013: TEUR 500) an Vorstandsmitglieder ausbezahlt.

Bezüge für Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Aktivbezüge für vier Vorstandsmitglieder betragen im Jahr 2014 TEUR 2.689 (2013: TEUR 2.090). Von den Bezügen des Vorstandes wurden TEUR 2.647 (2013: TEUR 1.785) von Raiffeisen Bank International AG (einem verbundenen Unternehmen) überrechnet und sind in den sonstigen Verwaltungsaufwendungen ausgewiesen.

Im Berichtsjahr wurden Sitzungsgelder an die Aufsichtsratsmitglieder in Höhe von TEUR 95 (2013: TEUR 110) ausbezahlt.

Konzernbeziehungen

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der Raiffeisen-Landesbanken-Holding GmbH, Wien, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Des Weiteren wird die Gesellschaft in den Konzernabschluss der Raiffeisen Bank International AG, Wien, einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis aufstellt.

Die Gesellschaft ist ein übergeordnetes Kreditinstitut im Sinne des § 30 Abs. 1 BWG. Die Bestimmungen über den befreienden Konzernabschluss sind gemäß § 245 Abs 5 UGB nicht anwendbar, da von der Gesellschaft begebene Wertpapiere an einem geregelten Markt im Sinn des Art 4 Abs 1 (92) der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 gehandelt werden. Die Gesellschaft erstellt daher einen Konzernabschluss für ihren Teilkonzern in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards. Die Konzernabschlüsse werden beim Handelsgericht Wien hinterlegt und sind auch am Sitz der jeweiligen übergeordneten Gesellschaft erhältlich.

Die Gesellschaft ist seit 17. Dezember 2008 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft. Der Antrag auf Feststellung der Gruppenmitgliedschaft gemäß § 9 KStG bei der Unternehmensgruppe RZB ab dem Geschäftsjahr 2008 wurde am 19. Dezember 2008 beim Finanzamt angezeigt und mit Bescheid vom 22. April 2009 genehmigt.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger zugerechnet. Ein steuerlicher Ertragsausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form von Steuerumlagenverträgen geregelt.

Mitglieder des Vorstands, des Aufsichtsrats sowie Staatskommissäre

Vorstand	Dr. Eva Marchart Mag. Alfred Michael Spiss Dr. Gerhard Grund Wilhelm Celeda	(Vorsitzende des Vorstands bis 31. Dezember 2014) (Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands bis 31. Dezember 2014) (Mitglied des Vorstands bis 31. Dezember 2014) Vorsitzender des Vorstands ab 01. Jänner 2015 (Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands bis 31. Dezember 2014) (Mitglied des Vorstands ab 01. Jänner 2015)
	Mag. Markus Kirchmair	
Aufsichtsrat	Dkfm. Klemens Breuer Mitglied des Vorstands der Raiffeisen Bank International AG, Wien	Vorsitzender
	Dr. Walter Rothensteiner Generaldirektor der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien	1. stellvertretender Vorsitzender (bis 31. Dezember 2014)
	Dr. Karl Sevelda Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Bank International AG, Wien	1. stellvertretender Vorsitzender (seit 01. Jänner 2015) 2. stellvertretender Vorsitzender (bis 31. Dezember 2014)
	Dr. Johann Strobl Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Bank International AG, Wien,	Mitglied (bis 29. April 2014)
	Dr. Hannes Mösenbacher Bereichsleiter der Raiffeisen Bank International AG, Wien	Mitglied (ab 29. April 2014)
	Mag. Werner Kaltenbrunner Bereichsleiter der Raiffeisen Bank International AG, Wien	Mitglied
Staatskommissäre	Mag. Alfred Hacker, Dr. Tamara Els	

Wien, am 15.04.2015
Der Vorstand



Wilhelm Celeda
Vorsitzender des Vorstands



Mag. Markus Kirchmair
Mitglied des Vorstands

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der Raiffeisen Centrobank AG, Wien, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2014 bis zum 31. Dezember 2014 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2014, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den in Österreich anzuwendenden unternehmens- und bankrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Bankprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Bankprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2014 bis zum 31. Dezember 2014 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die Angaben nach § 243a UGB zutreffen.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss. Die Angaben gemäß § 243a UGB sind zutreffend.

Wien, am 15. April 2015
KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

ppa Mag. Dr. Josef Kirchknopf
Steuerberater

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger sowie

Konzeption, Layout, Produktion und Redaktion

Raiffeisen Centrobank AG

A-1015 Wien, Tegetthoffstraße 1

Tel.: +43-1-51520-0

Fax: +43-1-513 43 96

www.rcb.at